

Gut geschulte Mitarbeiter garantieren Qualität

Die Wuppertaler Schwebebahn; erbaut im Sommer 1898, entlastet die Straßen der Stadt erheblich. Sie bildet sozusagen die Hauptschlagader des öffentlichen Personennahverkehrs. Bis zum heutigen Zeitpunkt hat die Schwebebahn mehr als 1,5 Mrd. Fahrgäste befördert. Damit die Zukunft der Schwebebahn gesichert ist, ist sie natürlich auch in Stand zu halten. In diesem Jahr wurde der Austausch von Gerüstteilen notwendig.

Auch die Duisburger Lichte GmbH war bei diesen Montagebaustellen vertreten. Wichtig war, dass die beteiligten Ausbaufirmen den besonderen Sicherheitsvorschriften entsprechen konnten. Als Transport- und Baulogistikunternehmer weist Geschäftsführer Jürgen Lichte darauf hin, dass die Leistungen seines Unternehmens

von hoher Qualität sind. Das liege insbesondere auch daran, dass auf Schulung der Mitarbeiter großer Wert gelegt wird. Deshalb seien die Lichte-Mitarbeiter auf den Spezialfahrzeugen nicht nur Fahrer, sondern auch Fachleute auf ihrem Gebiet, die mitdenken und alle zusätzlichen Aufgaben sicher beherrschen.

Lichte richtet sich bei seinen Dienstleistungen, z.B. der Stellung von Baustellenunterkünften, ganz nach den Wünschen und Vorstellungen seiner Kunden. Mit den firmeneigenen Ladekränen können die Container innerhalb kürzester Zeit ausgeliefert und exakt auf ihrem Standort aufgestellt werden. Ein moderner, gut gewarteter Fuhrpark, gut ausgebildete Mitarbeiter und eine professionelle Ablauforganisation garantieren ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit.



Foto: Lichte GmbH

Die Wuppertaler Schwebebahn muss ständig gewartet und ausgebaut werden

Während der Bauphase hat sich der Schwebebahn-Express als geeignete Alternative bewährt. Der Schwebebahn-Express, der Busersatzverkehr entlang der Schwebebahnstrecke, verbindet alle Stationen zwischen den Stadtteilen Vohwinkel und Oberbarmen miteinander.

Die Zukunft der Schwebebahn sei nun gesichert, erklärte Dr. Hans Kremendahl, Oberbürgermeister der Stadt. »Mit der grundlegenden Modernisierung wird die Schwebebahn fit gemacht für das 21. Jahrhundert.

Der eiserne Tausendfüßler bleibt das unverwechselbare Wahrzeichen unserer Stadt und zugleich das Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs an der Wupper. Dass wir uns auch 100 Jahre nach ihrem pionierhaften Bau den Gelenkzügen der Schwebebahn anvertrauen können, verdanken wir dem sorgfältigen, technischen Umbau.«

Lichte GmbH, Lehmstr. 18a,
47059 Duisburg, Tel.: (02 03)
9 32 66-0, Fax: (02 03) 9 32 66-30,
Internet: www.lichtegmbh.de